

Die Heilige Nacht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **57 (1952-1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-316001>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Advent

Bist du bereit
für die heilige Zeit? —
Ach nein.
Dunkel und schwer
liegt Nacht um mich her.
Kein heller Schein.

So bist du bereit
für die heilige Zeit;
denn Weihnacht dringt
in die Dunkelheit,
erfüllt sie mit Licht.
Drum fürchte dich nicht.

Elise Vogel

Die Heilige Nacht

Mit **Texten** aus dem **Evangelium nach Lukas und Matthäus zu Bildern alter Meister** ist im **Verlag Max Niehans AG, Zürich**, das in **Ausstattung und Aufmachung wunderschöne Buch** «Die Heilige Nacht» erschienen, das allein schon durch die hohe **Kunstauffassung**, die darin zum Ausdruck kommt, **erhebt und beglückt**. (Preis Fr. 9.80.)

* * *

Unter dem Eindruck einer **zusammenstürzenden Welt** ging der **Maler Willy Fries** auf die **Suche nach der Wahrheit der Weihnacht** und fand **Gott** in seinem großen Erbarmen — **Gott, der Mensch wird**, um einzubrechen in den **unseligen Kreislauf der Schuld**. Er teilt das **schwere Schicksal der Geschlagenen, Verfolgten, Flüchtenden, Ausgestoßenen** und wird ihnen zum **Bruder**. So finden alle **Hungrigen**, wo immer ihre **Ruinenwüste** sei, bei ihm eine **Heimstatt**. Sie sind **hineingezogen in die Versöhnung, in die große Hoffnung**. Darin liegt die **frohe Botschaft dieses Buches**, in dem der **Maler Willy Fries** mit **Stift und Pinsel** und **beigefügtem Text** auf **wahrhaft erschütternde und dennoch tröstliche Art** zu uns redet. Er läßt das **ganze Schauen in gläubiger Hoffnung** ausklingen. Darum der **Titel: Christ ist geboren**. Der **Lebensarbeit dieses bedeutenden Künstlers** Beachtung zu schenken bedeutet **Gewinn**. Das vorliegende Buch ist im **Verlag Rascher AG, Zürich**, erschienen und kostet **Fr. 6.50**.

Adventskalender und neue Modellbogen

Kurzweilige Abendstunden stehen unsern **Kindern** bevor. **Wenigstens allen jenen**, die sich mit den **Modellbogen** beschäftigen werden, die **soeben im Pädagogischen Verlag des Lehrervereins Zürich** erschienen sind.

Für die **Kleinen** wurde ein **prächtiger Adventskalender** geschaffen. Es wird sich daran **täglich ein Törlein öffnen lassen**, und **jedesmal dürfte er frohe Überraschungen auslösen . . .**, sofern sich die **Kinder** erst die **Mühe** genommen haben, diesen **sinnvollen Kalender** selbst **zurechtzuleimen**. Die **Anweisung** hierzu ist **einfach**, die **Mühe** klein; dagegen dürfte die **kindliche Freude** um so größer sein.

Zwei größere Modellbogen sind für die **Hand** eines etwas älteren **Bastlers** bestimmt. Mit dem einen wird der **stolze Rüden**, ein **markantes Gebäude** der **Zürcher Altstadt**, **formgetreu** aufgebaut. Mit dem andern **Bogen** läßt sich eine **typische alte Tessiner Kirche** aus **Giornico** nachbilden.